

# Sehr geehrter Herr Ing. Hojac!

Ich habe mit Entzücken vernommen, daß auch Sie sich für die Angelegenheiten der Studierenden bzw. der Hochschülerschaft brennend interessieren. Unter anderem aus dem Bericht über Ihre Reaktion zur ÖH-Wahl (Standard, 18. Mai 2001) entnehme ich, daß Sie sich dafür aussprechen, "das ganze System der Österreichischen Hochschülerschaft (ÖH) in Frage zu stellen".

Dafür hätte ich, mit Verlaub, ein paar konstruktive Vorschläge auf Lager - damit es nicht immer heißt, von den ÖH-VertreterInnen kommt nur Kritik:

Als erstes schlage ich vor, die Hochschülerschaft in Hochschülerring umzutaufen - dies hätte neben diversen PR-Effekten auch positive Assoziationsketten zur Folge, die, wie sie sich vielleicht denken können, gewissen Fraktionen zum Vorteil gereichen würden. Danach würde ich dringend empfehlen, ein weisungsgebundenes Gremium (z.B. Freie Bewegungsführung Österreich) einzurichten, das Stück für Stück die Aufgaben der der-

zeitigen Bundesvertretung übernimmt. Wenn dieser Vorgang abgeschlossen ist, könnte man noch die lästigen Basisstrukturen (Universitätsvertretungen, Fakultäts- und Studienrichtungsvertretung) durch geeignete Zweigstellen der FBÖ ersetzen. Zur Finanzierung schlage ich wie folgt vor: Abschaffung der Zwangsmitgliedschaft und Einführung einer Bildungskostenbeteiligungsumlage, die von jedem, der weiß wie man Universität schreibt (ausgenommen Klubobleute im Nationalrat - Sie verstehen) abgeliefert werden muß.

Ach - und bevor ich es vergesse - auch zur Durchführung der

Wahlen hätte ich einen Reformvorschlag:

Es darf nur mehr eine wahlwerbende Gruppe antreten (die im Einvernehmen mit dem Ministererrat erstellt wird), und wer nicht wählen geht, darf ein Jahr lang keine Prüfung mehr ablegen.

Ich hoffe, mit meinen Vorschlägen ein offenes Ohr bei Ihnen zu finden und darf Sie - der guten Ordnung halber - darum bitten, diesen Brief vertraulich zu behandeln - es hätte sonst häßliche Auswirkungen auf meine politische Karriere.

Ich verbleibe mit freundlichen Grüßen und würde mich freuen, wenn ich von der einen oder anderen (umgesetzten) Maßnahme in den Medien hören würde.

In Ergebenheit,

Ihr Michael Hausenblas



**Michael Hausenblas**  
Vorsitzender der HTU

## BUNDESGEIER VON STEFAN BRUNEDER

HEUTE: WERBUNG IN EIGENER SACHE!

